

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 128 (2002)
Heft: 29-30: Aus- und Weiterbildung

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gerre 2000 Manno TI



**Stahlbau
Fassadenbau**

Industrie Breitenloh 2
CH - 4333 Münchwilen AG
Tel. 062 866 40 40
www.jakem.ch

Kostengünstig und inspirierend –
Brainpower im Stahloffice

Bürogebäude
Stahl-Verbundbau
Trapez- und
Wellbandprofile

Immobiare Vedeggio SA, Lamone

tec21

ADRESSE DER REDAKTION

tec21
Rüdigerstrasse 11, Postfach 1267,
8021 Zürich
Telefon 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch
www.tec21.ch

REDAKTION

Inge Beckel, Architektur (Leitung)
Hansjörg Gadiant, fachübergreifende
Themen (Leitung)
Anita Althaus, Redaktionsassistentin
Lada Blazevic, Bildredaktion/Öffentlichkeits-
arbeit
Michèle Büttner, Forst-/Erdwissenschaften/Umwelt
Philippe Cabane, Wettbewerbswesen/Städtebau
Daniel Engler, Bauingenieurwesen/Verkehr
Carole Enz, Energie/Umwelt
Paola Maiocchi, Bildredaktion und Layout
Katharina Möschinger, Abschlussredaktion
Aldo Rota, Bautechnik, Werkstoffe
Ruedi Weidmann, Baugeschichte
Adrienne Zogg, Sekretariat
Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreich-
bar unter: Familienname@tec21.ch

HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen
Vereine
Mainaustasse 35, 8008 Zürich
Telefon 01 380 21 55, Fax 01 388 99 81
E-Mail seatu@smile.ch
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

SIA-INFORMATIONEN

Charles von Büren, Peter P. Schmid,
SIA-Generalsekretariat

erscheint wöchentlich, 44 Ausgaben pro Jahr
ISSN-Nr. 1424-800X, 128. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugs-
weise, nur mit schriftlicher Genehmigung der
Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für
unverlangt eingesandte Beiträge haftet die
Redaktion nicht.

BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen
Alfred Gubler, Schwyz, Architektur
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht
Hansjörg Leibundgut, Zürich, Haustechnik
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Akos Moravanszky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatter, Islisberg, Technikgeschichte
Ursula Stücheli, Bern, Architektur

ABONNENTENDIENST

Abonnentendienst tec21
AVD Goldach, 9403 Goldach
Telefon 071 844 91 65, Fax 071 844 95 11
E-Mail tec21@avd.ch

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern:

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich,
Tel. 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35

ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 260.–
Jahresabonnement Ausland: Fr. 307.–
Einzelnummer (Bezug bei der Redaktion): Fr. 10.–
Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA,
Usic, ETH Alumni und Studierende. Weitere auf
Anfrage, Telefon 071 844 91 65

DRUCK

AVD Goldach

INSERATE

Künzler-Bachmann Medien AG,
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail verlag@kueba.ch

Auflage: 11 085 (WEMF-beglaubigt)

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

Tracés
Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84
E-Mail Sekretariat: mh@revue-traces.ch

Trägervereine

sia

SCHWEIZERISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTENVEREIN

SIA-Generalsekretariat
Selnastrasse 16, 8039 Zürich
Telefon 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35
E-Mail gs@sia.ch
www.sia.ch

Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76

tec21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA

usic

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG BERATENDER INGENIEURE

Geschäftsstelle
Schwarztorstrasse 26, Postfach 6922,
3001 Bern
Telefon 031 382 23 22, Fax 031 382 26 70
E-Mail usic@usic-engineers.ch
www.usic-engineers.ch

ETH Alumni

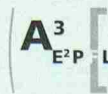
DAS NETZWERK DER ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN DER ETH ZÜRICH

Geschäftsstelle
ETH Zentrum, 8092 Zürich
Telefon 01 632 51 00, Fax 01 632 13 29
E-Mail info@alumni.ethz.ch
www.alumni.ethz.ch

BSA

BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

Geschäftsstelle
Pfluggässlein 3, 4001 Basel
Telefon 061 262 10 10, Fax 061 262 10 09
E-Mail bsa@bluewin.ch
www.architekten-bsa.ch



ASSOCIATION AMICALE DES ANCIENS ÉLÈVES DE L'EPFL

Secrétariat
GC Ecublens, 1015 Lausanne
Téléphone 021 693 20 93, Fax 021 693 6320
E-Mail a3e2pl@epfl.ch
http://a3e2pl.epfl.ch

Unterschiedliche Denkweisen

Eigentlich erstaunlich: obwohl wir in immer grösserem Mass von «Technik» umgeben sind, fehlt heute ein Schulfach dieses Inhalts bis hin zur Maturität. Man könnte nun einwenden, wir hätten doch die Naturwissenschaften, Physik, Chemie usw. Was aber eben nicht dasselbe ist, wie uns der Technikfolgen-Experte Ortwin Renn in einem Gespräch über die Nachwuchsprobleme in den technischen Berufen Seite 10 erklärt. Der Unterschied: der naturwissenschaftliche Unterricht ist letztlich immer kausal-abstrakt, d.h. die naturwissenschaftlichen Phänomene sollen als Abstraktion der Wirklichkeit verstanden werden. Die Gravitationslehre oder der 2. Hauptsatz der Thermodynamik beispielsweise sind Konstruktionen des Menschen, um die Welt zu verstehen. Dies steht im Gegensatz zu einer finalen, zweckgerichteten Denkweise, die in der Technik eher gefragt ist. Aus einem Radio zum Beispiel soll ein Ton rauskommen, egal wie das nun genau funktioniert. Diese These widerspricht der gängigen Annahme, dass SchülerInnen, die in Physik und Chemie begabt sind, statt dieser Fächer auch Ingenieurwissenschaften studieren könnten. Im Gegenteil, man weiss aus der Entwicklungspsychologie, dass SchülerInnen oft entweder kausal oder eben eher final begabt sind. Überdies stellt Renn auch ein Fragezeichen hinter die heute an der Schule dominierende didaktische Form, den fragenzentrierten Unterricht. Dieser sieht normalerweise so aus, dass der Lehrer sich ein bestimmtes Ziel vornimmt und solange fragt, bis er dieses mit der Klasse am Ende der Stunde erreicht hat. Da die Fragen so beschaffen sein müssen, dass die Schwächeren auch folgen können, führe die daraus resultierende Unterforderung der meisten SchülerInnen zu einer Trivialisierung des Denkens. Schlechte Nachrichten von der Schule also, wo die Weichen für ein grösseres Interesse an der Technik offenbar falsch gestellt werden.

Weniger die technischen Aspekte als die Vermittlung eines Bewusstseins für die Breite ihrer Disziplin zeichneten das Engagement von Flora Ruchat-Roncati aus, die nach dem diesjährigen Sommersemester als Professorin für Architektur an der ETH Zürich in Pension geht. Im Gespräch auf Seite 6 erwähnt sie noch ein anderes ihr wichtiges Anliegen: «Frauenspuren!» ist ihre Antwort auf die Frage, was nach den 17 Jahren seit ihrem Stellenantritt unerledigt geblieben sei. Und tatsächlich: Mit ihrem Weggang verliert die Fakultät ihre einzige ordentliche Professorin.

Auf Seite 28 kommen wir nochmals (vgl. Heft 22/2002) mit einem Brückenwettbewerb (eine Ereignis, von dem wir übrigens hoffen, dass es irgendwann einer speziellen Erwähnung nicht mehr bedarf...). Diesmal mit einem, den wir für gelungen halten. Zu entwerfen war eine Brücke für Zürichs Westumfahrung N4 und das in einem landschaftlich empfindlichen Gebiet. Die Jury hat trotz vergleichsweise hohen Baukosten ein Projekt zur Ausführung empfohlen, das diesem Umstand gestalterisch am besten Rechnung trägt.



Tibor Joanelly

6 Erfahrung und Zufall

Gespräch mit Flora Ruchat-Roncati, der einzigen Architekturprofessorin der ETH Zürich anlässlich ihres bevorstehenden Rücktritts

Katharina Möschinger

10 «Ingenieure in die Schulen»

Interview mit dem Technikfolgen-Experten Ortwin Renn über Nachwuchsprobleme in technischen Berufen

Anita Althaus

16 Fachhochschulen 2002

Bilanz über die Aufbauphase der regionalen Fachhochschulen

28 Blickpunkt Wettbewerb

Brückenwettbewerb Nationalstrasse N4 in Islisberg